

DIE WELT DER SCHMIERSTOFFE

FUCHS PETROLUB



01



02



03



04

Über einen halben Kilometer weit erstreckt sich Fuchs Petrolub SE, der weltweit größte konzernunabhängige Schmierstoffhersteller. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt mehrere tausend Schmierstoffe für unterschiedliche Branchen. Zwischen dem vollautomatischen Hochregallager mit 25.000 Palettenplätzen, den Forschungslabors, Verwaltungsbauten und Lagertanks stehen auch heute noch einige Produktionshallen aus den 1950er Jahren. Alles verbindet ein weitverzweigtes Rohrleitungsnetz.

Als Rudolf Fuchs 1931 seinen Schmierstoff-Importhandel am Schlachthof gründet und seine Produkte per Fahrrad an die Transportfirmen im Hafen verkauft, müssen Fahrzeuge noch wöchentlich geschmiert werden, ein Motorölwechsel ist nach ca. 1500 km fällig. Heute ist dieser bei Lkw erst nach bis zu 150.000 Kilometern nötig – dank den Entwicklungserfolgen der Schmierstoffindustrie. Rudolf Fuchs steigt 1936 in die eigene Produktion ein und lässt sich 1939 als Rudolf Fuchs Mineralölwerk in der Friesenheimer Straße nieder. Im Krieg spezialisiert er sich auf Industrieöle, zuerst für die Metallverarbeitung, später auch für die Bauindustrie.

Bereits in den 1950er Jahre dehnt sich das Unternehmen auf das Nachbargelände aus und startet 1951 mit dem Auslandsgeschäft. Seither ist Fuchs stetig gewachsen und hat sich zu einer familiegeprägten Aktiengesellschaft entwickelt. Diese ist Ende 2013 mit nahezu 4000 Beschäftigten in vielen Tochtergesellschaften und Produktionswerken weltweit vertreten. Das Mannheimer Werk hat 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

01

Foto von 1939: Das ursprüngliche Verwaltungsgebäude aus dem Jahr 1939 war gleichzeitig das Wohnhaus der Familie Fuchs. Unter der Leitung von Dr. Manfred Fuchs, der die Führung des Unternehmens 1963 übernimmt, geht Fuchs 1985 an die Börse, um sich Kapital für die weitere Expansion zu beschaffen. Mit Stefan Fuchs liegt das Management des Unternehmens inzwischen in der Hand der dritten Generation.

02

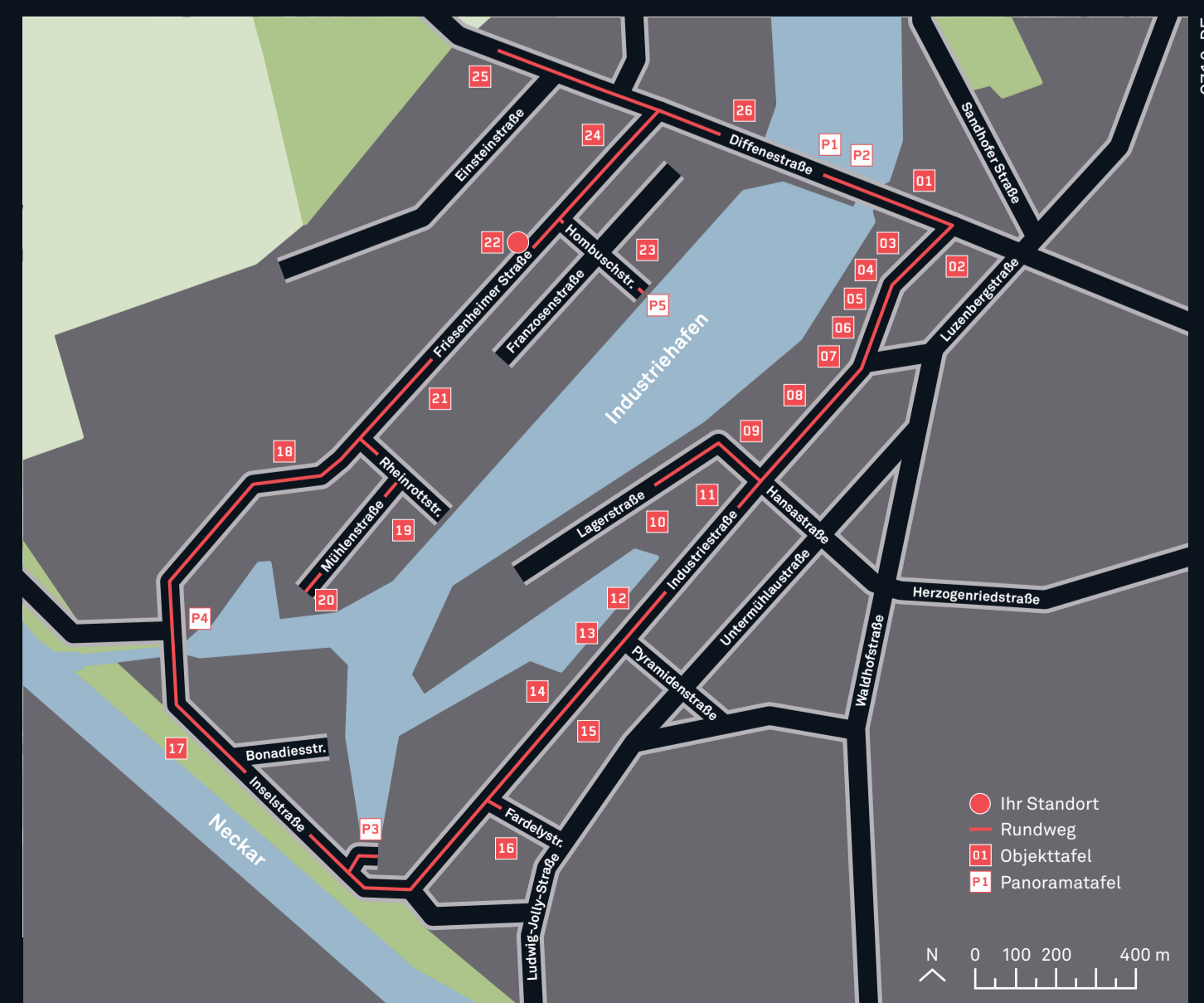
Foto um 1975: Mitte der 1950er Jahre vergrößert Rudolf Fuchs das Firmengelände durch den Kauf von Gelände der ehemaligen Holzleistenfabrik Huth sowie der Zimmerei Dostmann. Später kommt das Anwesen des Mannheimer Röhrenlagers hinzu.

03

Die Produktpalette reicht vom Fett im Scheibenwischer über Schmierstoffe in der Medizintechnik und in der Lebensmittelindustrie bis zu speziellen Ölen für gigantische Bergbaumaschinen. Die Grundöle dazu werden in riesigen Tanks gelagert.

04

Eines der wenigen historischen Gebäude auf dem Areal stammt aus den 1950er Jahren. Schmierstoffe sind heute Produkte der Hochtechnologie. Ihre Qualität basiert auf den Forschungsergebnissen im Bereich der Tribologie, der Wissenschaft von Schmierung, Reibung und Verschleiß. Fuchs hat schon früh auf systematische Forschung und Entwicklung gesetzt.



21



500 m



23

400 m